

Die Demokratie ist unsere! Mit ihr entscheidet sich alles. Wenn wir BürgerInnen uns nicht um sie kümmern, dann verlässt sie uns.

**Die *Initiative für mehr Demokratie* kümmert sich seit 30 Jahren um sie. Bitte unterstützt uns weiter und helft uns Nachwuchs zu finden.
Danke!**

MITGLIEDERVERSAMMLUNG und MITGLIEDSCHAFT 2025

Anrede ,

was wir verfolgen, streben wir mit tiefer Überzeugung an. Die demokratische Mitbestimmung **Aller!** Mit der Gewissheit, dass es unabhängig davon, wie es ausgeht, sinnvoll und zu tun ist und nicht deshalb, weil wir sicher sind, dass die Sache gut ausgeht.

Genau darum geht es in dieser schwierigen Zeit: Zu tun, was zu tun ist und damit vorbereitet sein, um das **riesige Veränderungspotenzial**, das diese Zeit in sich trägt, im rechten Augenblick zu nutzen. Diese Zeit braucht eine eigene Kraft: **Die Zuversicht**, die wir uns gegenseitig schenken und mit der wir uns Möglichkeits- und Handlungsspielräume auf tun.

Alles, was wir tun können, ist darauf ausgerichtet und bereit zu sein für den Moment, in dem die Mauer, die bisher eine Demokratie der BürgerInnen verhindert, fällt – und sie wird fallen! Und natürlich tun wir auch alles, damit dies möglichst bald geschieht.

Mit großer Dankbarkeit dürfen wir heuer diese Zuversicht mit Spendeneingängen auch ohne unsere Einladung zum Jahresende erleben. Hier dürfen wir also vor allem unseren großen Dank ausdrücken und, wie jedes Jahr, schreiben, was wir uns für das neue Jahr vorgenommen haben, um dieser Zuversicht gerecht zu werden.

Wir arbeiten auf die Behandlung unserer zwei Gesetzentwürfe im Plenum des Landtages hin. Ermutigend ist, dass unsere Mehrheit bis in die Reihen der Regierung hinein reicht. Die Freiheitlichen stehen zu ihrem Wort. Als Behandlungstermin wird der September angepeilt. Zugleich bemühen wir uns, das Loch, das

Name

**Mitglied der Initiative
für mehr Demokratie**

2025

Koordinierungsbüro
Silbergasse 15, Bozen
0471 324987
info@dirdemdi.org
www.dirdemdi.org

Ich will mehr Demokratie !

Fdl und Vita in die bei den Wahlen erhaltene absolute Mehrheit, gerissen haben, zu flicken, sie mit einer Kundgebung am Magnago-Platz am Behandlungstermin umzustimmen und die sozial engagierteren Kräfte in der SVP zu gewinnen. Dafür hoffen wir auf Eure Präsenz. Wir lassen den Termin rechtzeitig wissen.

Immer länger wird die Liste der Gemeinden, in denen der Ruf nach Volksabstimmungen laut wird. Wir motivieren und unterstützen die lokalen Initiativgruppen dabei, die bestehenden Möglichkeiten auszuloten und notfalls **Volksabstimmungen selbst zu organisieren**. Mit Vorschlägen zur Änderung der Gemeindeordnung im Regionalrat wollen wir erreichen, dass das von den Gemeindegesetzungen vorgesehene Instrument der Volksabstimmung nicht weiterhin verhindert wird.

Volksabstimmungen sind das wirksamste Mittel, wenn es darum geht, von der Bevölkerung nicht gewünschte Projekte zu verhindern oder Gewünschtes zu verwirklichen. Es ist sicher eine große Herausforderung, sie selbst zu organisieren, aber, wie die Erfahrung zeigt, ist auch das möglich, wirksam und gemein wohltuend. Unsere *Initiative* hilft dabei. Denn solche Abstimmungen stärken die Demokratie. Was damit möglich ist, zeigen die Schweizer Stadtklima-Initiativen, mit denen über 1,5 Millionen Quadratmeter Strassenfläche in grüne Oasen mit Bäumen umgewandelt werden.

Und noch etwas haben wir uns für dieses Jahr vorgenommen: **Junge Menschen zu erreichen** mit den Ergebnissen unserer Arbeit in den letzten zwei Jahren an der Vorstellung von einer **vervollständigten Demokratie und einem guten Leben für Alle**.

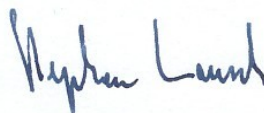
Die letzte praktische Konsequenz daraus heißt: **Klein ist Fein!**¹ Große Staaten, große Konzerne, große Infrastrukturen sind nicht oder schwer kontrollierbare Mächte, die uns beherrschen und an unserem Leben zehren. Wir nähren sie mit unserer Abhängigkeit und mit ihnen zerstören wir unsere Lebenswelt. Wir können uns in Vielem auch selber helfen, wenn wir uns im Kleinen organisieren: demokratisch und für das, was wir wirklich brauchen. Ein schönes Beispiel ist die Bürger*Genossenschaft Obervinschgau - **da**. Wir wollen mit den jungen Menschen überlegen, ob und wie so etwas vorstellbar und machbar ist.

Mehr Demokratie fängt damit an, jene zu unterstützen, die glaubhaft dafür arbeiten. Wir brauchen neue, frische Kräfte und wir brauchen Eure ausdauernde, unermüdliche Unterstützung.

Tausend Dank, ganz herzlich



Otto von Aufschnaiter
Vorsitzender



Stephan Lausch
Koordinator

Mitgliedsbeitrag und Spenden bei der Banküberweisung bitte GETRENNT angeben! Der MGB beträgt fix 10 €, mit der Bitte um eine zusätzliche Spende, die von der Steuer abgezogen werden kann (wenn möglich 10 €/Monat, bei finanzieller Enge 5 €/Monat).

**Hilfe, die nichts kostet:
Deine 5/1000
für mehr Demokratie!**

**St.-Nr. 940 588 90214
DANKE!**

**Bankverbindung:
Raiffeisenkasse Bozen
IBAN: IT53V 08081 11600 0003000 10332**

¹ Wir erinnern an L. Kohr „Das Ende der Großen“ (1957) und an E.F. Schumacher „Small is Beautiful“ (1973)